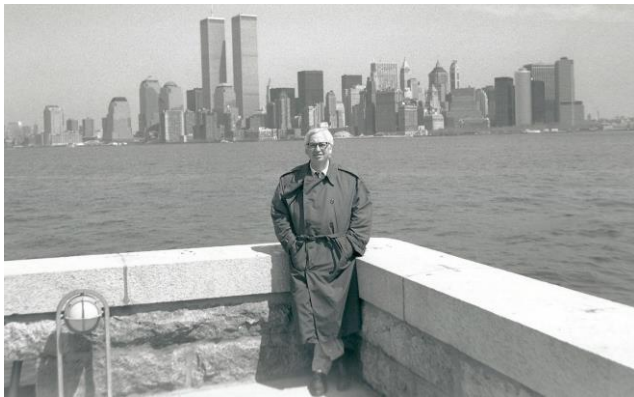


Berliner Flughäfen

Berlin und seine Flughäfen. Das scheint eine Hassliebe zu sein. Im Gespräch mit dem Chefredakteur von Hauptstadt.TV, **Andreas Dorfmann**, fragte der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Oliver Friederici**, warum denn der BER nicht schon jetzt öffne, wenn er doch angeblich fertig sei. Eine berechnete Frage. Bis zum 64sten Geburtstag des Flughafenchefs **Engelbert Lütke Daldrup** am 31. Oktober, der geplanten Inbetriebnahme, sind es noch ganze fünf Monate. Was geschieht in dieser Zeit? Oder ist doch noch nicht alles ganz fertig?

Es gibt nicht mehr so wahnsinnig viele Wünsche, die man als über 70-jähriger noch hat. Natürlich Corona überleben. Aber ein Wunsch bliebe übrig, nämlich vom BER nach New York zu fliegen. Eine Stadt, die – warum auch immer – es mir seit meinem ersten Besuch 1985 angetan hat. Ich bin halt der geborene Stadtmensch. Ob ich allerdings die beiden Voraussetzungen, die zur Realisierung erforderlich sind, noch erlebe, ist eine ganz andere Frage. Voraussetzung 1: der BER öffnet. 2.912 Tage seit Nichteröffnung (Stand 23.05.2020), rechnet uns der Tagespiegel jeden Tag vor. Voraussetzung 2: **Donald Trump** ist nicht mehr Präsident der USA. Ich reise in kein Land, wo ich schon am Flughafen an einem großen Foto mit der Fratze dieses Typen vorbeilaufen muss. Darf ich Ihnen an dieser Stelle mein New-York-Lieblingsfoto zeigen, obwohl es nichts mit dem weiteren Verlauf dieses Artikels zu tun hat?



Liberty Island mit Blick auf New York in den 1980er Jahren. Das ist jene kleine Insel vor Manhattan, auf der die Freiheitsstatue steht.

Kommen wir nach diesem unnötigen privaten Abstecher zurück zu Thema. Flughäfen in Berlin. Es war ein Fehler, Tempelhof zu schließen und es ist ein Fehler, Tegel zu schließen. Ich habe großes Verständnis für die Anwohner in den Einflugschneisen. Im Gegensatz zu früher, sind die Maschinen heutzutage viel leiser. Und wem die Fluggeräusche noch zu

groß sind, hatte Jahrzehnte lang die Möglichkeit, woanders hinzuziehen. Es gab auch Zeiten, in denen man problemlos Wohnungen in Berlin bekam.

Tempelhof wäre ideal als Regierungsflughafen. 5,2 km bis zum Bundeskanzleramt. Tegel: 9 km, BER 27,8 km. Noch Fragen? Alle Pläne, die für Tegels Nachnutzung entwickelt wurden, hören sich gut an und sind bestimmt sinnvoll, wenn sie nach Corona noch umgesetzt werden können. Ja, ich kenne alle Verträge, die zwingend die Schließung von Tegel vorsehen, nachdem der BER eröffnet wurde. Verträge werden von Menschen gemacht, sollte man hoffen, also können Menschen Verträge auch wieder ändern.

Für uns ältere Berliner hat Tempelhof, „die Mutter aller Flughäfen“ (*Sir Norman Foster*), natürlich auch eine emotionale Bedeutung, nicht allein, aber auch wegen der Luftbrücke. Wenn auch Tegel in die Jahre gekommen ist, so ist sein bauliches Konzept nach wie vor ideal. Man kann sich im Hauptterminal nicht verirren, höchstens immer im Kreis laufen. Tempelhof lässt sich leider nicht mehr an den Start bringen. Tegel könnte noch gerettet werden. Tegel wäre ideal als Zweit- und Ausweichflughafen. Was, wenn eine Landung – aus welchem Grund auch immer – am BER einmal nicht möglich sein sollte? Nach Leipzig ausweichen? Da kenne ich Geschichten von Leuten, denen das schon passiert ist. Zur Nachahmung nicht empfohlen.

Berlin vergleicht sich so gern mit anderen Metropolen. Kommen wir noch einmal auf **New York** zu sprechen: Zwei Flughäfen für den internationalen Verkehr, JFK und Newark, und für den inneramerikanischen LaGuardia. **London**: Heathrow, Gatwick, Stansted, City, Luton und Southend, das sind sechs. **Paris**: Charles-de-Gaulle, Orly, Beauvais-Tillé und Le Bourget, in Summe vier. Rom zwei, Madrid drei usw. Kommen Sie mir jetzt bitte nicht mit Frankfurt, München oder Hamburg. Wir reden hier über Hauptstädte und Metropolen. Es ist ein Fehler, sich auf einen Single-Airport zu konzentrieren. Das Wort Single sollte man nur in Zusammenhang mit einem Single-Malt-Whisky verwenden.

Es ist immer sinnvoll, Geld zu sparen. Sollte man aber einen Airport schließen, weil kurzfristig nur wenige Flüge stattfinden? Ein Flughafen gehört zur kritischen Infrastruktur, wie zum Beispiel die Feuerwehr. Schließt man eine Wache, wenn es drei Monate lang nicht gebrannt hat? Es ist kaum vorstellbar, dass Tegel nach dem 15. Juni noch einmal geöffnet wird. Wer kann, sollte von Tegel bis dahin noch einmal irgendwohin fliegen und sich verabschieden. Gleich heute: 12:25 Uhr nach London. Wetter: sonnig 20 Grad, oder morgen früh um 09:45 Uhr nach Paris, wolkig 18 Grad. Gute Reise.

Ed Koch

1